

AUS MEINER SICHT



Liebe Pferdesportfreunde,

die fröhliche Stimmung beim Weltfest des Pferdesports in Aachen war in diesem Jahr durch das Thema Doping getrübt. Mit Entsetzen verfolge ich seit Monaten die Berichterstattung über die Dopingproblematik im internationalen Pferdesport. Immer wieder tauchen neue Dopingfälle auf, kursieren neue Dopinggerüchte, die den gesamten Pferdesport in Misskredit bringen. Das stimmt mich sehr traurig und nachdenklich. Tatsache ist, dass die Gratwanderung zwischen Medikation und Doping immer schmaler wird. Wenn ein Pferd krank ist, muss es behandelt werden, alles andere wäre Tierquälerei. Andererseits liegen aber nach wie vor zu wenig gesicherte Daten über die Dauer der Abbauprozesse gewisser Medikamente vor. Ich bin überzeugt, dass viele der durch Doping in Verruf geratenen ReiterInnen nicht wissentlich gedopt haben, sondern oftmals Unwissen und Irrglaube die Ursache für positive Dopingtests waren. Daher ist es umso wichtiger, dass jede/r PferdesportlerIn mit einem Tierarzt zusammenarbeitet, dem er zu hundert Prozent vertrauen kann, dabei aber trotzdem immer im Hinterkopf behält: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.

Von Seiten des BFV versuchen wir, unsere Mitglieder durch gezielte Präventionsarbeit aufzuklären und zu informieren. Mangelhafte oder fehlende Informationen über das Problem des Dopings sind keine Ausreden, da jede/r PferdesportlerIn die Pflicht hat, sich mit dieser Problematik auseinanderzusetzen. Unsere Aufgabe als Verband ist es, unsere Mitglieder dabei bestmöglich zu unterstützen und sie immer wieder auf die Gefahren des Dopings und der Einnahme unerlaubter Medikamente hinzuweisen. Aber schlussendlich gilt immer: Jede/r PferdesportlerIn ist in jedem Fall selbst dafür verantwortlich, was sich in seinem/ihrer Körper und im Körper seines/ihrer Pferdes befindet, meint ihre Elisabeth Max-Theurer

NACHRICHTEN DES BUNDESFACHVERBANDES FÜR REITEN UND

Sporttelegramm

Sieg für Major Günter Wolf

TREC Amelia (ITA/14. Juni). Rot-weiß-rote Spitzenplatzierungen im TREC-Europacupbewerb durch Günter Wolf (Rang 1, im Bild rechts), Kurt Schnögl (Rang 7), Werner Kupper (Rang 9) und Chantal Reinisch (Rang 11)



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

Österreichs Youngster auf der Überholspur

Fahren, Dillenburg (GER/14. Juni). Im ersten internationalen Jugendfahrtturnier von Dillenburg holte die österreichische Mannschaft (im Bild oben) Gold.



FOTO: MICHAEL RZEPA

Jubel im österreichischen VS-Lager

CIC**/CCI** Laintal (ST/14. Juni). Dem rot-weiß-roten Kleeblatt Harald Riedl, Katrin Khoddam-Hazrati (im Bild links), Andreas Riedl und Charlotte Dobretsberger gelingt eine Sensation: Sie gewinnen das Alpenchampionnat vor Deutschland und der Schweiz.

Offizielle Mitteilungen des Verbandes

ORDNUNGSMASSNAHMEN

Gelbe Karten

Kein gültiger Impfschutz, Daniel Augustin (GER),

Black Jack, 14. 6. '09, CSN-B Aurolzmünster

Gefährliches Reiten, Leopold Erasimus, Bogart 2,

AMGQ, 11. 6. '09, CIC* CCI** CCNHP-A Laintal

Nichteinhaltung kann eine Veröffentlichung in der Pferderevue nicht erfolgen.

Abgabetermine beim BFV

Ausgabe	Abgabetermin
Ausgabe 9/2009	31. 7. 2009
Ausgabe 10/2009	28. 8. 2009
Ausgabe 11/2009	2. 10. 2009
Ausgabe 12/2009	30. 10. 2009

ALLGEMEINE INFORMATION

Abgabetermin Pferderevue

(Fena offiziell/Gelbe Seiten)

Die nachstehenden Abgabetermine beim Bundesfachverband sind als verbindlich zu betrachten, bei

ORIENTIERUNGSREITEN

TREC-C Eibiswald, ST

Steirischer CUP

12. September, Turnier-Nr. 9476, Veranstalter: RC Eibiswald, (4-162); Ort: 8552 Großbradl, Bachholz

BUNDESFACHVERBAND FÜR REITEN UND FAHREN IN ÖSTERREICH

